



Buchbesprechung

Bernd Ehgartner, **Lob der Krankheit: Warum es gesund ist, ab und zu krank zu sein**

Lübbe, 2008

Vor kurzem ist **Lob der Krankheit**, das neue Buch des österreichischen Medizinjournalisten Bert Ehgartner (Co-Autor des Bestsellers "Das Medizinkartell") erschienen.

Lob der Krankheit handelt vom Immunsystem von Frauen und Männern, seinen Aufgaben in der Gesunderhaltung und dem Zusammenleben von Menschen mit ihren Bakterien und Viren.

Ein starkes Immunsystem kann Krankheit abwehren oder mildern.

Bakterien und Viren verursachen im Zusammenspiel mit dem Immunsystem und der Lebenssituation einer Frau/eines Kindes/eines Mannes eine Erkrankung oder - stärken ihre Fähigkeiten zu deren Bewältigung.

Wissenschaftlich fundiert und sehr differenziert geht der Autor auf Auswirkungen von Antibiotika, Impfung, die Interessen der Pharmaindustrie und die unzureichende öffentliche Kontrolle in der Arzneimittelzulassung und -überwachung ein.

Interessant, leicht lesbar, mit fundierten Quellen im Anhang erschließt sich ein Gebiet, das jede kennt und das doch von Interessen und Vorurteilen dominiert ist.

Dem **Lob der Krankheit** sind sehr viele LeserInnen zu wünschen. Es klärt auf und beruhigt. Diese Gelassenheit ist Gesundheitsförderung und stärkt die Eigenkompetenz.

Sylvia Groth